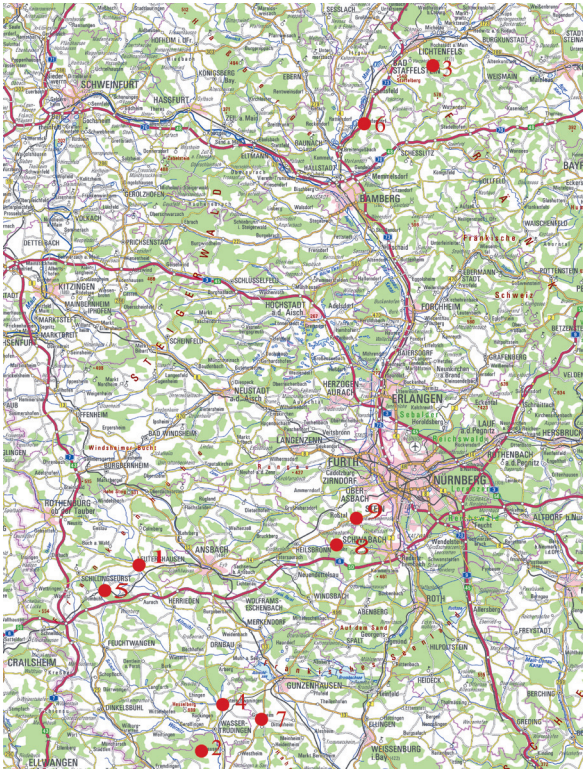
Die Exkursionsberichte 2018 und 2019

In den Berichten werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst. Insbesondere enthalten sie die Angaben über Zeit und Ort (genannt ist immer der Treffpunkt bzw. der Ausgangsort) sowie die Rasterfeldnummer. Danach folgen die Ergebnisse der Exkursion in Zahlen (N = Neufunde, W = Wiederfunde = aktuell wieder bestätigte, bisher als „verschollen“ geführte Pfl.). Weiter folgt eine Aufzählung der während der Exkursion berührten Naturräume (Haupteinheit → Untereinheiten), oft mit näheren Erläuterungen und Hinweisen. Zuletzt sind die Zahl der Teilnehmer und der Name der Leiterin/des Leiters der Exkursion genannt.

Über jede Exkursion existiert ein schriftliches Protokoll samt Karte. Die gesammelten floristischen Daten (Artenlisten) fließen in die Gesamtdatenbank des VFR ein und werden anschließend an die Bayernkartierung weitergeleitet.

Exkursionsbericht 2018



Karte 1: Exkursionen 2018 (Treffpunkte)

1) Leutershausen
2) Dornstadt
3) Klosterlangheim
4) Unterschwaningen
5) Eckartsweiler
6) Zapfendorf
7) Gnotzheim
8) Rohr
9) Großweismannsdorf

Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de (verändert)

1) **Leutershauesn** (28. April – 6728/1), 34 N, 8 W. Mittlere Frankenhöhe > Erlbacher Becken. 9 Teilnehmer. Leitung S. Wolf

2) **Dornstadt** (5. Mai – 6929/2), 68 N, 4 W. Wörnitzbogen. 9 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

3) **Klosterlangheim** (7. Juli – 5832/4), 54 N, 1 W. Obere Main-Niederung > Lichtenfels-Langheimer Albvorland. 8 Teilnehmer. Leitung W. Nezadal



Trockenrasen und Hutweide im Südwesten von Eckhartsweiler
André Fichtner, Elisabeth O'Connor, Johannes Wagenknecht und Gerhard Starnecker Foto: Schillai, 28.4.2018

4) **Unterschwaningen** (14. Juli – 6929/2), 69 N, 3 W. Hesselberg und Hesselberg-Umland. 7 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

5) **Eckartsweiler** (21. Juli – 6728/1), 44 N, 12 W. Erlbacher Becken und Sulzachrandhöhen. 6 Teilnehmer. Leitung S. Wolf

6) **Zapfendorf** (28. Juli – 5931/4), 45 N, 2 W. Vorland der Nördl. Fränk. Alb > Ebinger Maintal. 9 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel



Bei Klosterlangheim – Georg Hetzel, Bernhard Lang, Hermann Bösche, Alfred Bröckel, André Fichtner, Gerhard Schillai
Foto Wagenknecht, 7.7.2018

7) **Gnotzheim** (4. August – 6930/1), 77 N, 2 W. Hahnenkamm-Liasgürtel. 4 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

8) **Rohr** (15. September – 6631/3), 35 N, 3 W. Bibert-Schwabach-Rezatplatten. 10 Teilnehmer. Leitung H. Schuch

9) **Großweismannsdorf** (22. September – 6631/2), 36 N, 0 W. Bibert-Schwabach-Rezat-Platten. 7 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht



Zwischen Zapfendorf und Unterleiterbach.

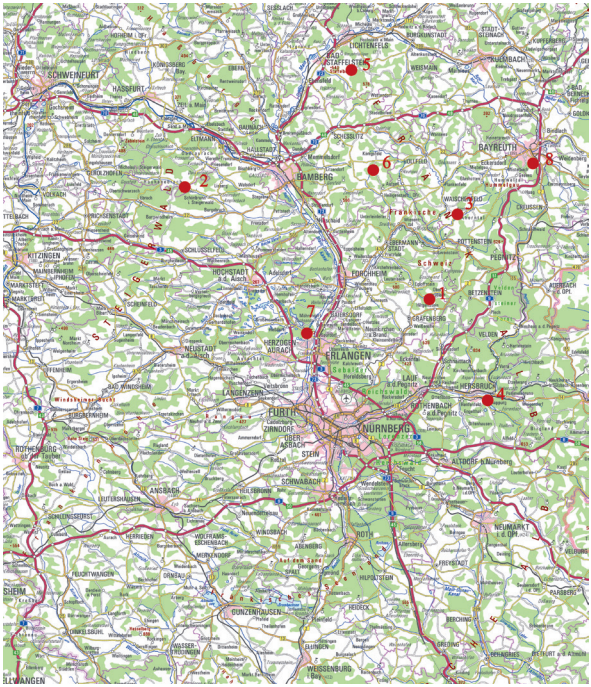
Hans Seitz, Werner Nezadal, Alfred Bröckel, Bernhard Lang, Johannes Wagenknecht, Marita Dotzer-Schmidt, Hermann Bösche, Georg Hetzel

Foto: Schillai, 28.7.2018

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Nummer des Rasterfeldes (TK-25/Quadranten) in dem die Exkursion stattfand	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2018 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2018 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2018	1) Leutershausen	6728/1	*Gesamtergebnis für Quadranten siehe bei 5*			
	2) Dornstadt	6929/2	*Gesamtergebnis für Quadranten siehe bei 4*			
	3) Klosterlangheim	5832/4	60	1	8	0
	4) Unterschwaningen	6929/2	52	1	15	6
	5) Eckhartsweiler	6728/1	13	0	63	20
	6) Zapfendorf	5931/4	30	0	35	2
	7) Gnotzheim	6930/1	10	1	18	1
	8) Rohr	6631/3	10	0	9	3
	9) Großweismannsdorf	6631/2	29	0	2	0
	Gesamt: 9 Exkursionen im Regnitzgebiet		204	3 (1,5 %)	150	32 (20,1 %)

Tab. 1: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2018 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern. Zusammen mit den sehr geringen Zahlen von erneuten Nachweisen sind sie ein Spiegelbild des Artenrückgangs im letzten Jahrhundert.

Exkursionsbericht 2019



Karte 2: Exkursionen 2019 (Treffpunkte)

1) Großenohe
2) Prölsdorf
3) Ludwigshöhle
4) Happurg
5) Serkendorf
6) Hohenpölz
7) Alterlangen, Membacher Weg
8) Bayreuth

Kartengrundlage:
Bayer. Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
(verändert)

1) Großenohe (27. April – 6333/2), Gemeinschaftsexkursion mit der NHG. 8 N, 0 W. Gräfenberger Alb. 35 Teilnehmer, davon 12 vom VFR. Leitung D. Theisinger

2) Prölsdorf (11. Mai – 6129/2), 40 N, 2 W. Steigerwald-Ostabdachung. 9 Teilnehmer. Leitung W. Nezadal

3) Ludwigshöhle (25. Mai – 6134/3), 8 N, 0 W. Östliche Hochalb. 10 Teilnehmer. Leitung B. Lang



Gemeinschaftsexkursion mit der NHG, hier im Tal von Großenohe
Foto: Schillai, 27.4.2019



Bernhard Lang, Werner Nezadal, Georg Hetzel, Johann Siegl, Mario Schanz auf einem ehemaligen Industriegelände bei Prölsdorf Foto: Wagenknecht, 11.5.2019

4) Happurg (13. Juli – 6535/1), Gemeinschaftsexkursion mit der NHG. 7 N, 1 W. Umland des Moritzberges. 30 Teilnehmer, davon 7 vom VFR. Leitung D. Theisinger

5) Serkendorf (20. Juli – 5932/2), 18 N, 2 W. Staffelsteiner Alb. 10 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

6) Hohenpölz (03. August – 6032/4), 27 N, 4 W. Leinleiter-Alb. 9 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

7) Membacher Weg, Alterlangen (14. September - 6331/4), 41 N, 3 W. Vorland Nördliche Frankenalb. 10 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

8) Uniparkplatz Bayreuth (21. September – 6035/1, 3 und 4), Demonstrationsexkursion *Crataegus*. Obermainisches Hügelland. 8 Teilnehmer. Leitung A. Fichtner und A. Bolze



Crataegus-Exkursion bei Bayreuth. Georg Hetzel, Bernhard Lang, Alfred Bröckel, André Fichtner, Alfred Bolze, Almut Uhl, Laura Pragal
Foto: Wagenknecht, 21.9.2019



Euphorbia palustris bei Prölsdorf
Foto: Wagenknecht, 11.5.2019



Carlina acanthifolia bei Tiefenellern
Foto: Schillai, 3.8.2019



Astragalus cicer bei Hohenpölz
Foto: Schillai, 3.8.2019



Botaniker bei der Arbeit: Es ist *Scrophularia umbrosa* subsp. *neesii* und nicht subsp. *umbrosa*!

Alfred Bröckel, Elisabeth O'Connor, Johannes Wagenknecht, Hermann Bösche, Georg Hetzel, Johann Siegel. Im Hintergrund Mario Schanz

Foto: Schillai, 20.7.2019

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Nummer des Rasterfeldes (TK-25/Quadranten) in dem die Exkursion stattfand	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2019 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2019 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2019	1) Großenohe	6333/2	35	0	6	0
	2) Prölsdorf	6129/2	11	0	30	2
	3) Ludwigshöhle	6134/3	46	0	21	0
	4) Happurg	6535/1	41	0	32	1
	5) Serkendorf	5932/2	28	0	21	2
	6) Hohenpölz	6032/4	14	0	28	4
	7) Alterlangen	6331/4	103	0	39	3
	8) Bayreuth	6035/1, 3, 4	*Rasterfelder liegen nicht im Regnitzgebiet*			
	Gesamt: 7 Exkursionen im Regnitzgebiet		278	0 (0 %)	177	12 (6,8 %)

Tab. 2: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2019 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Die Exkursionsberichte 2018 und 2019 92-97